

Religion und Spiritualität prägten in den Anfangsjahren auch den Lehrplan des Bauhauses. Im dritten Teil der *zeitzeichen*-Serie zum Jubiläum beschreibt Andreas Hillger den eigenwilligen Lothar Schreyer, der als Leiter der Bühnenklasse das Theater zum Schauplatz quasi-religiöser Weihespiele machen wollte.

49



Foto: alig-images/ © Nachlass Schreyer, Hamburg.



Foto: dpa/ Issam Rimawi

## Wenn wir weinen

Bis heute hält sich die Auffassung, dass Tränenausbrüche eine wohltuende Wirkung haben. Doch bewiesen ist das nicht. Wie sich die Tränen auf die Psyche auswirken, hängt stark von der Situation ab, in der sie fließen. Tränen sind eher dann erleichternd, wenn ein Tröster sie trocknet. Häufige Auslöser sind Heimweh, Trauer und Verliebtheit.

### GESELLSCHAFT

- 8 THOMAS KRÜGER  
Enttäuschte Bürger für Flüchtlinge
- 12 HARTMUT KRESS  
Kritik am kirchlichen Arbeitsrecht

### KOLUMNE

- 11 ILSE JUNKERMANN  
Trauer um Neuanfang

### STÖRFALL

- 15 MICHAEL FELTEN  
Nachdenken second

### DAS PROJEKT

- 16 CHRISTEL WEBER  
Prophetisches Predigen

### WEINEN

- 20 AD VINGERHOETS  
Tränen verbinden
- 23 MARTIN RÖSEL  
Theologisches Potenzial
- 26 CHRISTOPH BENKE  
Christlicher Glaube
- 29 ECKART VON HIRSCHHAUSEN  
Lachendes Christentum
- 31 HELMUT KREMERS  
Tränen in der Literatur
- 34 GESPRÄCH MIT RENATE MÖHRMANN  
Heroische und andere Tränen

### THEOLOGIE

- 38 THORSTEN MOOS  
Evangelisches Eheverständnis
- 41 THOMAS SÖDING  
Was man von Jesus wissen kann

### KOMMENTAR

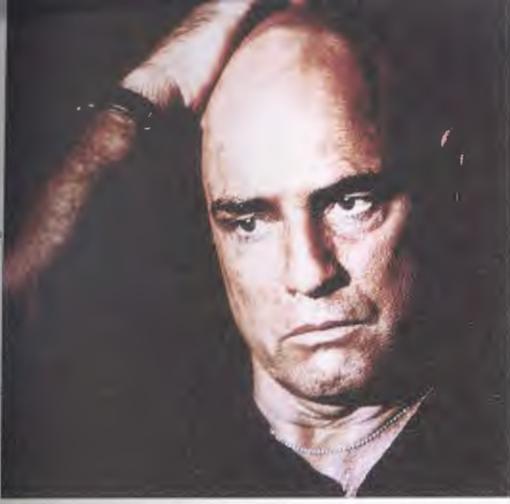
- 43 STEPHAN KOSCH  
Petition für Tempolimit

Titelseite:

Foto: Maud Fernhout.

*What Real Men Cry Like* (2014)

Gestaltung: Christiane Dunkel-Koberg



## 52

## Viel Schuld und Sühne

Gleicht nicht die scheinbar nebensächliche Kühlung des mächtigen kahlen Schädels vom abtrünnigen Colonel Kurtz (Foto) durch Wasser in „Apocalypse Now“ einer Selbstaufe? Die religiösen Bezüge der Filme von Francis Ford Coppola sind vielfältig und tiefgründig. Und oft geht es um Schuld und Sühne.

## KULTUR

- 46 MARTIN EVANG  
Der Liederdichter Gerhard Tersteegen
- 49 ANDREAS HILLGER  
Das Theater und das Bauhaus
- 52 ROLAND MÖRCHEN  
Der Filmemacher Francis Ford Coppola

## REPORTAGE

- 55 ISABEL STETTIN (TEXT) · RAINER KWIOTEK (FOTOS)  
Depressive in Simbawe

## REZENSIONEN

## Musik

- 61 KLAUS-MARTIN BREGGOTT  
Jacques Loussier: Classic
- 61 UDO FEIST  
Steve Gunn: The Unseen In Between

## Hörbuch

- 62 ANNEMARIE HEIBROCK  
Hanns-Josef Ortheil: Die Mittelmeerreise

## Bücher

- 62 JUDITH FILITZ  
Johannes Fried: Kein Tod auf Golgatha
- 63 PHILIPP DAVID  
Markus Gabriel/Malte Dominik Krüger:  
Was ist Wirklichkeit?

## Auf einer sicheren Bank

Kufungisisa, sagen die Menschen in Simbabwe zu Depressionen: Du denkst zu viel. Hilfe für psychisch Kranke gibt es nur für einen Bruchteil. Dann hatte ein Psychiater aus der Hauptstadt Harare die Idee, Großmütter zu Laientherapeuten auszubilden. Isabel Stettin und Rainer Kwiotek haben sich das Projekt angeschaut.



Foto: Rainer Kwiotek

## 55

- 63 BETTINA REHBEIN  
Stephan Goldschmidt: Denn du bist unser Gott
- 64 MARTIN BAUSCHKE  
Julia Ebner: Wut
- 65 UDO FEIST  
Max Czollek: Desintegriert Euch!
- 66 PHILIPP GESSLER  
Kristina Michaelis: Heimat
- 68 ANGELIKA HORNIG  
Gerdien Jonker: „Etwas hoffen muss das Herz“
- 68 ARIBERT ROTHE  
Peter Paul Schwarz: Mitöffentlichkeit

- |                |                    |
|----------------|--------------------|
| 66 Autoren     | 6 Magazin          |
| 64 Buchtipps   | 72 Notabene        |
| 3 Editorial    | 71 Notizen         |
| 69 Filmtipps   | 70 Personen        |
| 67 Impressum   | 73 Punktum         |
| 44 Klartext    | 73 Veranstaltungen |
| 72 Kulturtour  | 74 Vorschau        |
| 60 Leserbriefe |                    |